

LAUFFENER BOTE

21. Woche

24.05.2017

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Lit era tur tage 25.-29.5.17 LAUFFEN A.N.

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a. N.
unter der Federführung von Eva Ehrenfeld

**Kinder-
programm:**
Lese-Zauber-
Experimentier-Tag
und der Gedichte-
mann Oliver
Steller

**DIE WELT!
IST GROSS UND RUND UND
TROTZDEM DIESE
ECKEN**

**VOM REISEN,
VON ANDEREN KULTUREN,
DEM FREMDEN UND DER NEUGIER**

Vom 25. bis 29. Mai 2017 gehen die Literaturtage der Stadt Lauffen a.N. auf eine Forschungsreise in andere Welten. In Autorenlesungen und Erlebnisberichten in Wohnzimmeratmosphäre, bei einem Hör-Abend im Darkroom und einem Frühstück mit Unbekannten.

Mit freundlicher Unterstützung des Friedrich-Bödeckerkreises und des Literaturlands Baden-Württemberg

Aktuelles

■ Sanierung des Rathausbrunnens nimmt Gestalt an (Seite 3)



■ Bürgermeistersprechstunde am Samstag, 3. Juni, von 10 bis 12 Uhr (Seite 4)

Kultur

■ Ausstellung „Steil zum Wein“ und Museumscafé locken in den Klosterhof (Seite 4)

■ Bezaubernde Lügen – romantisch freche Komödie im Filmklub am Freitag, 26. Mai (Seite 10)



Amtliches

■ Städtische Sporthallen sind vom 25. bis 28. Mai und vom 3. bis 18. Juni geschlossen (Seite 12)

■ Finanzamt bleibt am 6. Juni wegen Modernisierung der Programme geschlossen (Seite 12)

■ Bitte beachten Sie auch jetzt die „Allgemeine Gehwegreinigungspflicht“ (Seite 12)

ABGESAGT:
„Und was glauben Sie?“
mit Prof. Kuschel
am Donnerstag,
25.5., 20 Uhr,
Museum, entfällt
wegen Krankheit
(Näheres S. 8)

Restauration des Brunnens im Burghof

Neue Gestaltung nimmt langsam Form an

Mit der Sanierung des Rathausbrunnens widmet sich die Stadt Lauffen a.N. der Sanierung eines der vielen Kleindenkmale der Stadt. Der Rohrbrunnen, bestehend aus einer steinernen Brunnensäule und einem achteckigen, gusseisernen Brunnenkasten, stammt aus dem Jahre 1786 und ist der einzige noch dauern laufende öffentliche Brunnen in Lauffen a.N. Er wurde der Stadt Lauffen a.N. vom Oberamtmann Johann Friedrich Seyffer geschenkt.

Der für den Rathaushof prägende Brunnen steht an dieser Stelle unverändert mindestens seit den 1830er Jahren und wies mittlerweile deutliche Schädigungen an den Metall- sowie den Natursteinbauteilen auf.

Trotz der Tatsache, dass einige Teile des Brunnens bei Umbauarbeiten des Rathauses in den 1960er Jahren beschädigt und ersetzt wurden, besitzt der Brunnen nach Angaben des Landesdenkmalamtes eine hohe Wertigkeit. Im Herbst 2016 beschloss daher der Gemeinderat die Sanierung des Denkmals durch einen Fachrestaurator. In einem ersten Schritt wurde nun der Brunnenkasten von Farb- und Sinterschichten befreit, auf die gereinigte Oberfläche wurde Korrosionsschutz und ein Neuanstrich aufgebracht. Auch die Abdichtung des Brunnens ist erfolgt. Aktuell wird noch die Goldbeschichtung der Ornamente vervollständigt.

In einem zweiten Schritt soll die Brunnensäule gereinigt werden, anschließend werden Steinfestigungen



sowie Fugen- und Risssschließungen durchgeführt.

Vor Beginn der Sanierung wurde das den Brunnen umgebende Gartenmäuerchen abgebaut. Dieses wird nach Fertigstellung der Sanierung in den kommenden Wochen durch den Bauhof wieder aufgebaut. ■

Die Restaurateurin, Ines Frontzek, bei der Anbringung der Goldverzierungen.

Lauffener genießen Opernabend „dohoim“

Sängerinnen und Sänger der Staatsoper begeistern das Publikum in der Stadthalle

Das Lauffener „bühne frei...“-Publikum feierte am vergangenen Freitag ein höchst vergnügliches Heimspiel: Der Lauffener Bariton Stephan Storck, Sänger an der Stuttgarter Staatsoper und preisgekrönter Komponist, hatte vier Sängerkolleginnen und -kollegen in seinen Heimatort für einen ganz besonderen Abend eingeladen. Gewidmet war er den berühmtesten Opern, die in Spanien spielen.

Duetten aus **Don Giovanni** sein großes komödiantisches Talent. Besonders begeisterten auch die Interpretationen des Tenors Reto Raphael Rosin: Ob im Duett mit Stephan Storck oder mit der zauberhaft-zarten und doch strahlenden Julie Erhart oder allein bei der Tenor-Glanzarie „Granada“ von Agustin Lara – das Publikum war hingerissen. ■



Und so erklangen Arien und Duette aus Mozarts **Don Giovanni** und **Figaros Hochzeit**, aus der Oper **Carmen** und aus Rossinis **Barbier von Sevilla** mit einer meisterhaften Mezzosopranistin Teresa Smolnik mit der Arie der Rosina sowie im zweiten Teil als feurige Carmen. Während Stephan Storck bei Verdis **Don Carlos** besonders sein dramatisches Talent bewies, zeigte er im Duett mit Sylvia Dieter bei den Arien und



Ausstellung „Steil zum Wein...“ und Museumscafé locken in den Klosterhof

Historische Terrassenweinberge bei Kaffee und Kuchen



Die terrassierten Steillagen im Neckartal sind ein unersetzliches, aber bedrohtes Kulturgut. Die Ausstellung „Steil zum Wein“ berichtet über faszinierende Aspekte der Weinterrassen. (Foto: Ulrike Kieser-Hess)

Terrassierte Weinberge prägen unsere württembergische Kulturlandschaft. Dies gilt in besonderem Maße für Lauffen am Neckar, Württembergs größte Steillagengemeinde. Die Ausstellung „Steil zum Wein“ über historische Terrassenweinberge, eine Eigenproduktion des Lauffener Heimatvereins, ist noch bis 27. August jeweils samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr im Museum im Klosterhof zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Die Errichtung der historischen Weinterrassen erforderte spezifisches Know-How, Fleiß und Ausdauer. Was Wengert hier im Neckartal vor Jahrhunderten geschaffen haben, zeugt vom unbändigen Willen, der Natur Flächen abzurufen, um damit dem Weinanbau breiteren Raum zu geben. Die Ausstellung beleuchtet zahlreiche Details des Lauffener Terrassenweinsbaus: Kühn konstruiert erscheinen so manche Entlastungsbögen, Weinberggülden und Entwässerungssysteme. Schließlich zeigt die Ausstellung Mauerpfeffer und Eidechsen, die in den Ritzen der Trockenmauern Heimat finden sowie eingebaute Türschwelle und Gedenksteine an oft unerwarteten Stellen in den weitläufigen Weinbergterrassen.

Das Museumscafé ist samstags, sonntags und feiertags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Bei schönen Wetter können Sie direkt an der Zaber Kaffee und Kuchen genießen, bei schlechtem Wetter bietet das Museum genügend Raum. Die nächsten Termine sind wie folgt:



- Donnerstag, 25. Mai** Frau Friedel/
Frau Schatz
- Samstag, 27. Mai** Frau Friedel/
Frau Schatz
- Sonntag, 28. Mai** kein Museumscafé wg. Literaturtage
- Samstag, 3. Juni** Frau Friedel/
Frau Schatz
- Sonntag, 4. Juni** Frau Friedel/
Frau Schatz
- Samstag, 10. Juni** Frau Friedel/
Frau Schatz
- Sonntag, 11. Juni** Frau Friedel/
Frau Schatz
- Donnerstag, 15. Juni** Frau Friedel/
Frau Schatz
- Samstag, 24. Juni** KIWANIS
- Sonntag, 24. Juni** KIWANIS
- Samstag 1. Juli** SAI Uganda e.V.
- Sonntag, 2. Juli** SAI Uganda e.V.
- Samstag, 8. Juli** Märchenfreude
mit Heide Böhner
- Sonntag 9. Juli** Märchenfreude
mit Heide Böhner
- Samstag 15. Juli** Internationaler
Gesprächskreis
- Sonntag, 16. Juli** Internationaler
Gesprächskreis ■

NECKAR ZABER TOURISMUS



Sonntag, 4. Juni: 14 Uhr, Treffpunkt Kiesplatz am Neckarufer: Wein-Rad-Runde.

Ein funktionierendes Fahrrad oder E-Bike sowie bequeme Rad- und Regenkleidung sollten zur Ausstattung gehören. Es besteht Helmpflicht! Bitte auch ausreichend Getränke und Snacks für unterwegs mitnehmen. Die genaue Strecke wird nach Witterung und Können gewählt. Keine Angst vor Strapazen, es soll vor allem Spaß machen und Sie sollen den Tag genießen.



Die ca. 30 km lange geführte Radtour bietet reizvolle Ausblicke und reichlich Weinwissen quer durch den Württembergischen Weinbau. 11 Euro pro Person, Einkehr unterwegs auf Selbstzahlerbasis. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen. Treffpunkt: Kiesplatz am Neckarufer in Lauffen. Anmeldung bei Radguide Wolfgang Keimp unter Tel. 0174/9297585.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr. ■



Bürgermeistersprechstunde am 3. Juni

Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger findet am Samstag, 3. Juni, von 10 bis 12 Uhr, im Bürgerbüro am Bahnhof statt.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei dieser regelmäßig stattfindenden Sprechstunde vorgetragen werden. ■

Politisches Kabarett mit „Anstaltsleiter“ Claus von Wagner

Nachholtermin für „Theorie der feinen Menschen“ am 23. Juni in der Lauffener Stadthalle



Claus von Wagner gehört als einer der beiden Leiter der „Anstalt“ des ZDF zur ersten Liga des deutschen politischen Kabarettts.

(Foto: Marcus Gruber)

Wer Claus von Wagner auf einer Bühne sieht, weiß: das wird auf jeden Fall kein normaler Kabarettabend. Claus von Wagner ist so, wie sich Bertolt Brecht und Loriot in einer durch-

zechten Nacht ihren Schwiegersohn vorgestellt hätten. Manche sagen, er sähe aus wie Roland Kaiser – hätte aber bessere Texte. Am Freitag, 23. Juni, ist der „Anstalt“-leiter des ZDF in einem seiner wenigen Live-Auftritte um 20 Uhr in der Lauffener Stadthalle zu erleben (Nachholtermin für den 17. März, der wegen Krankheit des Künstlers verschoben werden musste). Die Kategorie 1 ist bereits ausverkauft. Karten in Kategorie 2 gibt es noch für 19 Euro (ermäßigt 9 Euro) im Lauffener Bürgerbüro (07133/20770) sowie online unter www.lauffen.de.

Was Claus von Wagner so anders macht? Die Tatsache, dass er die Intelligenz seiner Zuschauer ernst nimmt. Bei allem Spaß. Von Wagners Kunst ist es sich höchst amüsant zu wundern. Er hat da jetzt zum Beispiel dieses großartige Buch gefunden, in dem steht, dass der „Räuberbaron des Mittelalters zum Finanzmagnaten der Gegenwart“ geworden ist. Die Schwarte ist von 1899.

Claus von Wagners Programm **Theorie der feinen Menschen** ist eine Erzählung aus dem tiefen Inneren unserer feinen Gesellschaft. Sie handelt vom Kampf ums Prestige, Wirtschaftsverbrechen und Business Punks. **Theorie der feinen Menschen** ist eine epische Geschichte von Verrat, Familie und Geld. Im Grunde ein bisschen wie die **Sopranos** (ältere Semester ersetzen **Sopranos** durch **Dallas**). Nur in live. Als hätte Shakespeare ein Praktikum bei der Deutschen Bank absolviert und aus Verzweiflung darüber eine Komödie geschrieben. ■



Chormusik zum Pfingstfest – Musik aus vier Jahrhunderten

Pfingstsonntag, 4. Juni, um 19 Uhr, in der Regiswindiskirche



Werke von Claudio Monteverdi (Lauda, Jerusalem), Heinrich Schütz (Deutsches Magnificat), Johannes Brahms (Warum ist das Licht gegeben), Kurt Hessenberg (O Herr, mache mich zum Werkzeug deines Friedens) und anderen Monteverdi-Chor Ham-

burg unter Leitung von Gothart Stier, Kantor Andreas Willberg, Orgel. Eintritt: 15/10 (ermäßigt 13/8) Euro, Kartenvorverkauf in der Hölderlin-Buchhandlung.

Der Monteverdi-Chor Hamburg zählt zu den renommiertesten deutschen

Chören und repräsentiert die Stadt Hamburg und ihre Universität seit mehr als 50 Jahren auf Konzertreisen und bei Internationalen Festivals im In- und Ausland. Der 1955 von Jürgen Jürgens gegründete Chor arbeitet seit 1961 als Kammerchor im Rahmen der Akademischen Musikpflege der Universität Hamburg. Seit 1994 ist der Leipziger Dirigent Gothart Stier künstlerischer Leiter des Chores. Das vielseitige Repertoire des Chores umfasst die gesamte Palette der Chormusik von der Renaissance bis zur Gegenwart.

Richtungweisende Schallplatten- und CD-Aufnahmen, von denen etliche mit Preisen ausgezeichnet wurden, sowie zahlreiche erste Preise bei internationalen Wettbewerben machten den Chor international bekannt. Konzertreisen führten den Monteverdi-Chor Hamburg in fast alle Länder West- und Ost-Europas, in den Vorderen Orient, in die USA, nach Mittel- und Lateinamerika, Süd-Ost-Asien, China und Australien. ■

Live-Musik auf vier Bühnen locken auf das Lauffener Brückenfest

Großes Stadtfest für Jung und Alt am 17. und 18. Juni

Am Brückenfest-Samstag werden gleich vier Bühnen gleichzeitig mit Live-Musik aus unterschiedlichen Genres gespielt. Zum Festabschluss spielt am Sonntag auf der Hauptbühne Cris Cosmo. Da ist sicherlich für jeden was dabei.

Los geht es um 19 Uhr auf der Bühne im Burghof mit der Band „Grachmusikoff“. Das Trio wurde mit einer Mixtur aus Blues, Balladen, Joke- und Blasmusik in den Achtzigern berühmt. Heute erweitern pikante Zotenlieder, alte Schlagerschmonzetten oder coole moderne Grooves diese musikalische Grundlage. Rasende Bongowirbel von Georg, gespuckte Flötentöne von Alex oder ein melancholisches Akkordeon von Hansi sorgen für die instrumentale Würze. Lieder über schräg-fiktive Altersheime am Rande der Legalität („Party im Hause Sonnenschein“), schwäbische Countrysongs wie: „Sie isch aus Bad Buchau“ (ond i be von Schussarid – koiner hod se wella, aber i han se griagt), das sind, neben den alten Hits von Schwoißfuß und Grachmusikoff die neuen, letzten Themen der Alten.



Das Grachmusikoff-Trio unterhält mit Blues, Balladen und Fun.

Das Grachmusikoff Trio mit den geborenen Schussenriedern Alex und Georg Köberlein sowie Hansi Fink, singen und spielen nicht nur ihre Songs, sondern sie erzählen Geschichten. Manche Ansage mutiert dabei unversehens zur musikalisch-kabarettistischen Nummer. Die instrumentale und stilistische Vielseitigkeit der Musiker, die „philosophische“ Tiefe bzw. Leichtigkeit der manchmal mit derbem Witz getränkten Texte, aber auch die ewige Suche nach defekten Gitarrenkabelstellen garantieren einen kurzweiligen Abend.

„Sing another Song, geh weiter und mach dein Ding“ – dieses Motto lebt der Singer und Songwriter Michael Eb, der ab 19 Uhr auf der Bühne im Städtle, vor der Metzgerei Ermer, auf die Bühne tritt. Bereits beim letzten Brückenfest begeisterte der Neckarwestheimer das Lauffener Publikum. Michael legt großen Wert auf selbstgemachte Musik, was sich ebenso in seinem gesamten Konzept widerspiegelt. Seine Lieder stammen alle aus eigener Feder, und wer Michael kennt, weiß, dass er seine Musik liebt. Zusammen mit Sunrise Avenue Produzent Jukka Backlund produzierte er seine Single „Lost In The Sea“ in Helsinki, stand bereits zusammen mit Stars wie Richie Sambora (Bon Jovi) auf der Bühne, und seine Songs liefern bereits deutschlandweit bei zahlreichen Radiosendern und im TV (u. a. SWR3, Antenne1). Michael Eb ist bekannt für seine eingängigen Melodien und emotionalen Texte. 2011 gewann Eb mit „Sing another Song“ beim SWR3 Nachwuchsfestival Backnang den Preis für die beste Eigenkomposition. Neben zahlreichen Auftritten bei Festivals und anderen Veranstaltungen im In- und Ausland, ging der junge Künstler mit Band bereits zweimal auf Tour.



Michael Eb präsentiert seine eigenen Songs.

Eine Stunde später, um 20 Uhr, beginnt das Programm auf der Hauptbühne. Gonzo'n Friends interpretieren und veredeln bekannte Songs, die mit viel Herzblut und höchster handwerklicher Perfektion in eigenen Versionen verwandelt werden. Gerade die Songauswahl, mit vielen bekannten deutschen Stücken, lässt den Auftritt zu etwas Besonderem werden, der jeden überzeugt. Das Repertoire umfasst über 400 Songs. Es gibt keine Setlist, die Band entscheidet spontan nach der jeweiligen Eventsituation.

Für die Lauffener Jugendlichen hat der Jugendrat ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt. Auf der ZEAG-Jugendbühne auf dem Kiesplatz geht es bereits um 18 Uhr mit Michelle Schulz aus Heilbronn los. Die Musikerin ist in Heilbronn als Straßenmusikerin in der Heilbronner Fußgängerzone bekannt. Mit ihrer dunklen, vollen Stimme und ihrer Gitarre ist sie dort nicht mehr wegzudenken. Michelle spielt Cover, schreibt aber auch eigene Songs.

Um 19.20 Uhr tritt die Punk-Rock-Band „just in case“ aus Lauffen und Kirchheim a.N. auf die ZEAG-Bühne. Entstanden aus dem musikliebenden Freundeskreis ihrer Eltern macht just in case schon seit 2012 gemeinsam Musik. Jan (Gitarre und Gesang), Edda (Gesang), Jonathan (Gitarre), Malte (Bass) und Johan (Schlagzeug) sind seit den Windeln befreundet und probierten sich zu Beginn mit Covern von Green Day, Billy Talent und Linkin Park als klassische Punkrock Band. Nach einigen kleinen Auftritten und viel Zeit im Proberaum schrieben sie ihre ersten eigenen Songs „Don't know what it is“ und „Forgotten One“. In den letzten Jahren machte die Band mehrere Besetzungswechsel durch. Sie verlor 2013 zeitweise ihr einziges weibliches Mitglied, als sich Edda für ein Auslandsjahr nach Südostasien absetzte. Kaum war sie wieder im Lande, zogen Malte's berufliche Träume den Bassisten zunächst nach Fehmarn und dann nach Bonn. Jan wechselte schweren Herzens zum Bass, mit Simon (Gitarre) kam frischer Wind in den Kirchheimer Keller. Heute vertont just in case einfach, was sie bewegt. Zwischen Schulabschluss und Zukunftsplänen singen sie über schräge Helden, die Angst vor dem Scheitern und eine Welt ohne Smalltalk. Musikalisch gehen sie mittlerweile ebenfalls ihren eigenen Weg, manchmal ruhig, meistens jedoch laut und eigenwillig. Mit Lebenslust und Abwechslung drückt just in case aus, wie sie sind: jung, bunt und das Gegenteil von langweilig.

Ab 20.40 Uhr steht der Sänger und Songwriter, Joe Vasco, im Rampenlicht der ZEAG-Jugendbühne. Der aus Ecuador stammende 26-Jährige, kam ursprünglich 2009, als Informatik-Student nach Deutschland. Schon damals brannte sein Herz für die Musik. Er begann daher schon bald als Sänger und Gitarrist in diversen Bands, im Raum Stuttgart mitzuwirken und

aufzutreten. Seit kurzem widmet sich Joe Vasco, bürgerlich Johannes Link, seiner Solokarriere. Dabei setzt er auf gefühlvollen Akustik-Pop gemischt mit seinen Lateinamerikanischen Wurzeln und verzaubert so seine Zuhörer.

Ab 22 Uhr übernehmen DJs des Kollektivs „Uneed“ die Bühne mit ihren Mischpulten. Für die eigenständigen DJs und Produzenten steht die Freude an der Musik im Mittelpunkt. Sie wollen mit Neuem und neu Entwickeltem begeistern. Was von den Künstlern kommt, passt in alle Bereiche der elektronischen Musik. Innerhalb kürzester Zeit verwandeln die DJs den Kiesplatz in einen Open-Air-Club.

Am Brückenfest-Sonntag stehen die Familien im Mittelpunkt. Zahlreiche Aktionen und Angebote auf dem Fluss, am Ufer in der Stadt sowie auf der Brücke sorgen bei Jung und Alt für einen unterhaltsamen Nachmittag. Nähere Informationen folgen.

In den Abendstunden sorgt Cris Cosmo ab 18 Uhr auf der Hauptbühne in der Uferstraße für einen würdevollen Festabschluss. Für seinen mitreißenden Sound mischt Cris Cosmo handgemachte deutsche Popmusik mit Reggae, Dancehall, Latino, Funk und Clubmusik zu einem tanzbaren, interaktiven Cocktail. Bei seinen Gigs holt er Menschen verschiedenster Couleur mit einem aus dem Ärmel geschüttelten Freestyle dort ab, wo sie gerade sind, bringt sie zu einem feiernden Mob zum Tanzen und schickt alle mit einem strahlenden Lächeln nach Hause. Cris hat schon Shows auf dem halben Erdball gespielt – als Straßenmusiker auf den Spuren von Manu Chao und mit seiner Band. Nach zweitausend schweißtreibenden Konzerten hat er aufgehört zu zählen. Die Energie, die er dabei in sich selbst und im Publikum freisetzt, ist seine größte Leidenschaft.

Unterhaltung hat für Cris mit Haltung zu tun. In seinen Lyrics geht es um die Relevanz des Einzelnen, um eine Welt für alle und darum, das Leben

lauthals zu feiern. Um Sommer, Körperkontakt und Revolution. Die tiefgehenden Texte folgen dem treibenden Puls von Cris' groovender Gitarre. Egal ob in kleiner Besetzung mit seinem Drummer oder mit seiner über Jahre gewachsenen, tighten Band mit Brass, Percussions, Drums, Keys und Bass – immer ist das Publikum der wichtigste Teil des Abends. Wie in jedem Sommer geht Cris Cosmo auch 2017 wieder in ausgedehnten „Toururlaub“. Mit Songs aus vier veröffentlichten Alben und einigen neuen Tracks für Longplayer Nummer fünf ist der Echo-Nominee und Bundesvision-Songcontest-Teilnehmer die Saison über im deutschsprachigen Raum und im Rest der Welt unterwegs – und liefert den Soundtrack für Festivals und die Party zum bewussten Lebensstil weltoffener Menschen.



Cris Cosmo mischt handgemachte deutsche Popmusik mit Reggae, Dancehall, Latino, Funk und Clubmusik.

Fun-Triathlon – jetzt anmelden!
Der Katzenbeißer-Cup wird im Rahmen des Brückenfests 2017 wieder von der Stadt Lauffen a.N. veranstaltet und traditionell organisiert vom Turnverein Lauffen a.N. 1881 e.V. Dieses Jahr findet er im Altarm des Neckars zwischen Uferstraße und Rathausinsel statt.

Der Katzenbeißer-Cup ist ein Mannschafts-Spaß-Dreikampf mit folgenden Disziplinen:

- Paddeln
- Laufen
- Weinkisten stapeln

Eine Mannschaft besteht aus 4 Personen. Mitmachen kann jeder, der

gesund ist und schwimmen kann. Jedes Mannschaftsmitglied absolviert alle Disziplinen und hat alle Kontrollpunkte zu passieren. Die Zeit wird beim Eintreffen des vierten Mannschaftsmitgliedes im Zielbereich gestoppt.

Kontrollpunkte:

- Start
- Wende Brückenpfeiler
- Bootsausstieg
- Diverse Streckenposten Laufstrecke
- Kistenstapeln

Aus organisatorischen Gründen können maximal 32 Mannschaften an dem Wettbewerb teilnehmen. Der Wettkampf erfolgt in Läufen mit zwei bis vier Mannschaften.

Hier die wichtigsten organisatorischen Informationen:

- Streckenverlauf:
 - Paddelstrecke im 4er-Kanadier: ca. 400 m im Altarm Bereich Kragplatte-Uferstraße-Alte Neckarbrücke, Wende um Brückenpfeiler und zurück zum Ausstieg „Entenplatz“
 - Laufstrecke: ca. 400 m vom Ausstieg „Entenplatz“ entlang Neckar zur alten Neckarbrücke, Wende, hoch zur Uferstraße, dann zur Kistenstapelstation auf der alten Neckarbrücke und weiter zum Zieleinlauf
- Termine:
 - Meldeschluss: 9. Juni, 18 Uhr (Achtung: es können nur 32 Mannschaften teilnehmen! Wer zu spät kommt ...)
 - Start: 18. Juni, um 14 Uhr
 - Unterweisung und Mannschaftseinteilung: 13.30 Uhr am Bootseinstieg Uferstraße „Entenplatz“
 - Siegerehrung und Preisverleihung: nach dem letzten Lauf auf einer der Veranstaltungsbühnen
- Startgebühr: 20 € pro Mannschaft
- Anmeldung: Im Bürgerbüro, dabei ist die Startgebühr zu entrichten
- Weitere Informationen erhalten Sie
 - im Bürgerbüro
 - auf der Homepage des TV Lauffen (www.tvlauffen.de)
 - im Lauffener Bote

Erzählkaffee am Donnerstag, 1. Juni

Ulrike Kieser-Hess lädt am Donnerstag, 1. Juni, um 15 Uhr, wieder ein ins Erzählkaffee, Begegnungsstätte Haus mittel.punkt, Bahnhofstraße 27.

Jeden ersten Donnerstag im Monat sind die Besucherinnen und Besucher überrascht, wie viele alte „neue“ Geschichten über Lauffen es doch gibt.



Sind Sie neugierig geworden? Dann schauen Sie doch einmal ganz unverbindlich vorbei. Haben Sie kürzlich in Ihren Erinnerungen gestöbert und sind auf nette Geschichten oder Gedichte von früher gestoßen, dann würde sich Ulrike Kieser-Hess freuen, wenn Sie diese in der Erzählkaffeerunde zum Besten geben.

Lauffener Literaturtage: Ein Hörabend im Darkroom und mit einer Familie 30 Monate um die Welt

Lesung und Gespräch „Und was glauben Sie?“ am 25. Mai entfällt wegen Krankheit



Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. unter der Federführung von Eva Ehrenfeld

Wer liest, erfährt Dinge, die überraschen, die informieren, die faszinieren. Andere Überzeugungen, fremde Lebensstile – die Vielfalt der Welt kommt nah in dem, was Menschen darüber schreiben. Die Literaturtage in Lauffen a.N. vom 26. bis 29. Mai sind neugierig: auf das Andere und die Anderen und die Erfahrungen, die sich damit verbinden. Unter dem Motto **Die Welt! ist groß und rund und trotzdem diese Ecken** gehen die Literaturtage daher auf eine Forschungsreise in fremde Welten.

Lesung „Und was glauben Sie?“ entfällt wegen Krankheit

Bitte beachten: Die für Donnerstag, 25. Mai, 20 Uhr, im Museum geplante Lesung mit Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel (mit Gespräch mit Pfarrer Michael Donnerbauer) muss wegen einer längerfristigen Erkrankung des Autors leider entfallen! Die Literaturtage beginnen daher erst am Freitag, 26. Mai, mit dem Kinderprogramm in der Bücherei.

Literarische Bottle-Partys: „Ich war im Buch-Ausland“

Wer liest, erfährt Dinge, die überraschen, die informieren, die faszinieren. Was ich über andere Länder aus Büchern weiß, kann die Wirklichkeit dieser Länder niemals einlösen – oder vielleicht doch? Lauffener berichten über ihre Leseerfahrungen mit anderen Kulturwelten. Eine literarische Bottle-Party – wer kommt, bringt ein Getränk mit. Die Gastgeber servieren kleine Snacks und leere Gläser.

Freitag, 26. Mai, 20 Uhr, in 10 privaten Wohnzimmern.

Kostenlose Anmeldung zu den Bottle-Partys über die Homepage der Stadt Lauffen unter www.lauffen.de/literaturtage. Die Reservierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Bei folgenden Bottle-Partys gibt es noch freie Plätze:

Bottle-Party 2 bei Christa und Erwin Flechsenhar, Pestalozzistr. 1 **Christiane Waldenberger** stellt ihr Buch-Ausland vor: **Japan**

Bottle-Party 3 bei Isabel und Albrecht Frank, In den Herrenäckern 23

Peter Ande stellt sein Buch-Ausland vor: **Singapur**

Bottle-Party 4 bei Dorothee und Cornelius Krähmer, Rosenweg 25 **Klaus-Peter Waldenberger** stellt sein Buch-Ausland vor: **Vermont, USA**

Bottle-Party 5 bei Ursula Preiß-Thein und Hans-Joachim Thein, Karlstr. 49

Marie-Luise Thein stellt ihr Buch-Ausland vor: **Simbabwe**

Bottle-Party 6 bei Susanne und Nathan Richardson, Mühlthorstr. 20 **Bettina Keßler** stellt ihr Buch-Ausland vor: **England**

Bottle-Party 7 bei Angelika und Joachim Brosch, Kirschenweg 10 **Sabine Lang** stellt ihr Buch-Ausland vor: **Jemen**

Bottle-Party 8 bei Beate und Felix Gaida, Gradmannstr 4/1

Marian Kopp stellt sein Buch-Ausland vor: **Kalifornien, USA**

Bottle-Party 9 bei Birgit und Bernhard Müller, Bahnhofstr. 69 **Axel Jäger** stellt sein Buch-Ausland vor: **Nigeria**

Bottle-Party 10 bei Andrea und Anselm Link, Im Schönblick 16 **Andrea Link** stellt ihr Buch-Ausland vor: **Israel**

„Auch Klang lässt verstehen“ – Albanische Lyrik

Albanische Literatur ist eine noch junge Literatur innerhalb der Sprachen der Welt. Erst im 19. Jahrhundert begann eine unabhängige Entwicklung, die zu einer aktuell lebendigen und vielstimmigen literarischen Szene führte. Der Übersetzer Joachim Röhm erzählt von seiner spannenden, schön-schwierigen Arbeit des Übersetzens. Die albanische Lyrik wird im Original und in Übersetzung am **Samstagnachmittag, 27. Mai, um 15 Uhr**, im **Hölderlinhaus** vorgetragen (Nordheimer

Str. 5), ergänzt durch Hölderlintexte in albanischer Übersetzung – ein Klangerlebnis in zwei Sprachen mit Teuta Stefi (albanische Texte) und Joachim Röhm (deutsche Texte).

Hör-Reise im Dunklen durch die Welt der Literatur

Intensives Zuhören ermöglicht der Darkroom am **Samstagsabend, 27. Mai, um 20 Uhr**. Texte nur hören, die Lesende nicht sehen – in fast dunkler Umgebung entfalten Texte aus verschiedenen Ländern besondere Faszination. Unter dem Motto **„Mein Land – dein Land“** werden die facettenreichen Inhalte von Autorinnen und Autoren aus aller Welt von ernst bis amüsant zu einem intensiven Text-Erlebnis. Benjamin Stedler und Irene Baumann, Studierende der Sprechkunst der Musikhochschule Stuttgart, nehmen alle Mutigen mit auf eine Hör-Reise im Dunklen durch die weite Welt der Literatur und der Kulturen in der **Mensa Schulzentrum, Hölderlinstr. 37**.



Irene Baumann und Benjamin Stedler nehmen die Besucher mit auf eine Hör-Reise durch die Welt der Literatur und Kulturen – im Dunklen! (Foto: Raphael Timm)

Literarischer „Schwimmbadbesuch im Leihburkini“ mit echten „Weltbummlern“

Ein umgebauter Laster, 30 Monate und viele Länder: Türkei, Iran, Turkmenistan, Usbekistan, Kirgistan, Kasachstan, Mongolei, Russland... So lange war Familie Prasel mit drei Töchtern, Husky Fred und einem umgebauten alten Mercedes-Laster unterwegs. Vor gerade mal zwei Wochen sind sie von einer zweiten Tour zurückgekehrt: mit einem alten

Schulbus quer durch den nordamerikanischen Kontinent. Topaktuell berichten Heike und Tom Praschel am **Sonntag, 28. Mai**, im **Museum** im Klosterhof, Klosterhof 4, um **15 Uhr** mit vielen Bildern und Videos von ihren Abenteuern in und mit anderen Kulturen und lesen auch Passagen aus dem Buch „Weltenbummler“ über ihre erste große Reise. (Das Museumscafé ist wegen der Lesung geschlossen. Bewirtung mit kalten Getränken.)



„Weltenbummler“ heißt das Buch von Heike Praschel. Mit ihrem Mann berichtet sie von ihren beiden Touren mit der ganzen Familie rund um die Welt. (Foto: Heike Praschel)

Alle Veranstaltungen im Überblick:

Freitag, 26. Mai, 20 Uhr, **Literarische Bottle-Partys** in 10 privaten Wohnzimmern

Samstag, 27. Mai, 10 Uhr, Hotel Elefanten (Bahnhofstr. 12)

Frühstück mit Unbekannten

Lesung aus „Schrecklich schön und weit und wild“ und Gespräch mit dem reisenden Autor Matthias Politycki.

Politycki ist ein reisender Schreiber und ein schreibender Reisender. Wandernd durch unterschiedliche Kulturen ergründet er das Allgemeingültige hinter den Unterschieden. „Man lernt die Dinge lieben, wenn man sie betrachtet, auch wenn man sie nicht versteht.“ Wann man in einem Land angekommen ist? Wie man Freunde gewinnt?, Eintritt: 20 € inkl. Sekt und Frühstücksbuffet

Reservierung direkt im Hotel Elefanten unter Tel. 07133/95080

Samstag, 27. Mai, 15 Uhr, Hölderlinhaus (Nordheimer Str. 5)

Auch Klang lässt verstehen

Lyrik aus Albanien und Hölderlin

auf Albanisch; mit dem Übersetzer Joachim Röhm, Eintritt: 8/5 Euro

Samstag, 27. Mai, 20 Uhr, Mensa Schulzentrum (Hölderlinstr. 37)

Mein Land – dein Land

Hörerlebnisse mit Texten aus verschiedenen Ländern im Darkroom Mit den Studierenden der Sprechkunst Benjamin Stedler und Irene Baumann, Eintritt: 8/5 Euro

Sonntag, 28. Mai, 15 Uhr, Museum im Klosterhof

Schwimmbadbesuch mit Leihburkini

Eine Familie bereist 30 Monate lang die Welt; Reisebericht und Lesung aus dem Buch „Weltenbummler“ mit Heike und Tom Praschel Eintritt: 8/5 Euro

Vorverkauf für die Veranstaltungen im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770).

Das ausführliche Programm mit weiteren Informationen zu den Veranstaltungen unter www.lauffen.de/literaturtage.

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. gefördert vom Literaturland Baden-Württemberg. ■

Kinder-Literaturtage: Mein freier Lese-Experimentier-Spaß-Tag am 26. Mai

Lesung von Kinderbuchautorin Barbara Rose und magische Erlebnisse mit Zauberer Urs Jandl



Kinderbuchautorin Barbara Rose liest aus ihrem Buch „Die Frechen Krabben“. (Foto: privat)

Am schulfreien Freitag, 26. Mai, heißt es für die **7- bis 10-Jährigen**: „**Mein freier Lese-Experimentier-Zauber-Spaß-Tag – drei Stunden Spaß und Spannung in der Bücherrei**“. Von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr gibt es Vorlese-Geschichten, einen echten Zauberer und beeindruckende Experimente in der Bahnhofstr. 50.

Für die Geschichten ist die Kinderbuchautorin und Journalistin Barbara Rose zuständig. Sie liest aus ihrem spannenden Buch „Die Frechen Krabben“. Im Kinderfunk entstanden ihre ersten Geschichten für Kleine, später

wurden Bücher daraus. Sie lebt mit Mann, vier Kindern und einer wechselnden Tierschar bei Stuttgart und begeistert Mädchen und Jungs mit ihren Büchern „Johnny Cowboy“ oder „Rumpax Rabuzack“.

Alle, die Zauberei mal ganz anders erleben wollen, sind bestens aufgehoben bei Zauberer Urs Jandl. In seiner Zaubershow „ESELÖHREN – Ein wortreiches Getrixte“ streunt er durch den Blätterwald: Leseratten trifft er dort und Bücherwürmer, Wortungeheuer, Papierdrachen und Silbenfische. Ein Programm mit Büchern, Schrift und viel Papier: ein wortreiches Getrixte für alle, die schon lesen können.

Zwischen den Lesungen, Zaubereien und verschiedenen Experimenten gibt es ein Getränk und einen Snack zur Stärkung.

Wir bitten zur besseren Planung um eine Voranmeldung bei der Lauffener Bücherei (Tel. 200065 oder per E-Mail buecherei-lauffen@t-online.de), aber auch ein spontaner Besuch ist willkommen.

Unkostenbeitrag: 5 €.



Ein wortreiches Getrixte mit Bücherwürmern, Wortungeheuern und Silbenfischen gibt es bei Zauberer Urs Jandl. (Foto: privat)

Zum Abschluss der Literaturtage am Montag, 29. Mai, spielt und spricht Sänger und Rezitator Oliver Steller sein aktuelles Kinderprogramm „Gedichte für Kinder 5“ in der Lauffener Stadthalle – eine geschlossene Veranstaltung für die Lauffener Grundschulen. ■

After Work Sessions auf dem Lauffener Kiesplatz

Am Freitag startet Veranstaltungsreihe mit der Band TonArt



Die After Work Sessions, die für einen guten Start ins Wochenende sorgen sollten, starten am Freitag, 26. Mai, um 18 Uhr mit der Neupostolischen Kirche, die die Band „TonArt“ mit im Gepäck hat.



TonArt bietet unter dem Motto „feel go(o)d – Gemeinschaft erleben und beleben“ ein buntes Programm sinnlicher, spiritueller und lebens-

froher Musik – sowohl klassisch als auch modern als christliche Popmusik arrangiert. Die Musiker sind: Tanja Durst (Gesang), Hartmut Beitinger (Keyboard, Klavier), Jochen Bückling (Gitarre, Bass, Gesang), Benny Bauer (Saxophon, Flöte, Gesang) und Niclas Dörsam (Schlagzeug, Gesang).

Am darauffolgenden Freitag, 2. Juni, zeigen die Mädels und Jungs der Jugendfeuerwehr Lauffen in Vorführungen und einer Ausstellung von Geräten und Fahrzeugen, wie die Arbeit bei Ihrer Feuerwehr nicht einfach nur jede Menge Spaß macht. Aktuell treffen sich die 30 Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 17 Jahren alle 2 Wochen am Feuerwehrhaus. Zu den Übungen gehören neben dem regulären Dienstbetrieb auch das Drehleiter- und Bootfahren und im Sommer auch zahlreiche Wasserschlachten. Wenn ihr auch die Lust auf Feuerwehrtechnik, Spiel, Spaß und Spannung habt, könnt hier mal sehen was die „Großen“ in der Feuerwehr so alles machen.

An den darauffolgenden Freitagen, 9. und 16. Juni, finden aufgrund der Pfingstferien keine After Work Sessions statt. ■

FILMKLUB LAUFFEN

Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 74348 Lauffen · <http://www.filmklub.de>

Bezaubernde Lügen – Freitag, 26. Mai, im Filmklub

Der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium zeigt am Freitag, 26. Mai, um 20 Uhr, die leichtgewichtige französische Komödie „Bezaubernde Lügen“ mit Audrey Tautou, bekannt durch ihre Rolle als „fabelhafte Amelie“.

Das Motiv des unter falschem Namen agierenden Verfassers glühender Liebesbriefe, das man aus Edmond Rostands „Cyrano de Bergerac“ kennt, wird durch Regisseur und Drehbuchautor Pierre Salvadori in „Bezaubernde Lügen“ um die Variante des Ghostwriters ohne Wissen ergänzt: Die unter einem chronischem Helferkomplex leidende, bienenfleißige junge Friseurin Emilie – routiniert dargestellt durch Audrey Tautou – will ihre einsame, sich nach Liebe sehrende Mutter

Maddy glücklich machen und lässt ihr Liebesbriefe zukommen, die eigentlich ein unbekannter Verehrer an sie selbst schreibt. Erst als ausgerechnet ihr eigener Mitarbeiter Jean sich als der wirkliche Briefschreiber entpuppt, begreift sie, dass sie ihre eigene Gefühlswelt sträflich vernachlässigt hat. So sind Verwicklungen vorprogrammiert. Die romantische Komödie lebt vor allem von ihren sympathischen Darstellern. Natalie Baye verkörpert Maddy, eine sich nach Liebe sehrende Frau, die das Suchen eigentlich längst aufgegeben hat, mit großer Wärme und Spielwitz. In dem 20 Jahre jüngeren Sami Bouajila als Jean findet sie einen ebenbürtigen Partner.

Die Vorstellung findet in der Aula des Lauffener Hölderlin-Gymnasiums in

Schenke Leben – spende Blut!

Blutspende-Aktion

Samstag, 3. Juni, von 10.30

Uhr bis 14.30 Uhr, in der

Hölderlin-Realschule



Der DRK-Blutspendedienst sucht Lebensretter. Mit einer Blutspende schenkt der Spender neues Leben. Der OV Lauffen des DRK und der DRK-Blutspendedienst laden deshalb Sie zur Blutspendeaktion am Samstag, 3. Juni, von 10.30 Uhr bis 14.30 Uhr, in die Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37, ein.

Blutspenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Bringen Sie bitte zur Blutspende Ihren Personalausweis mit, das gilt auch, wenn Sie bereits mehrfach Blut gespendet haben. Der DRK Blutspendedienst hält dieses Mal ein ganz besonderes Bonbon für Sie bereit: Jede/r Blutspender/in erhält ein praktisches Fahrradreparaturset.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800/1194911 erhältlich ■

der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen. Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro Lauffen zu 2 € und an der Abendkasse zu 2,50 € erhältlich. ■



Zwei Burgführungen am Pfingstmontag

Am Pfingstmontag, 5. Juni, finden zwei öffentliche Führungen durch die Lauffener Grafenburg statt. Die Führungen starten um 14 Uhr und um 14.45 Uhr; sie dauern ca. 30 Minuten.

Bei dem Gang durch das Museum und die Burg wird u. a. der Frage nachgegangen, aus wie viel Ringen ein Kettenhemd eines Ritters bestehen kann. Erläutert wird die Entstehung der Burg während der Sa-

lierzeit im 11. Jahrhundert durch die Grafen von Lauffen mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Die Führungen starten in 74348 Lauffen a.N. im Rathaushof in der Rathausstr. 10. Informationen bei Gästeführer Klaus Koch, Tel. 07133/12891 bzw. Klaus.Koch@Lauffen.de. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ■



Agentur für Arbeit tauscht sich mit Lauffener Arbeitgebern aus Gespräch über Bedarfe und Beschäftigungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten für Hilfskräfte und Flüchtlinge



Anfang Mai trafen sich im Sitzungssaal der Stadt Lauffen a.N. Vertreterinnen und Vertreter der Agentur für Arbeit mit Arbeitgebern aus der Stadt zum Austausch über den Bedarf an Arbeitskräften vor Ort sowie die Unterstützungsmöglichkeiten bei einer Beschäftigung, auch von Flüchtlingen, sowie Qualifizierungsangebote der Agentur für Arbeit.

Zu Beginn fand ein Austausch zum Bedarf vor Ort statt, bei dem vor allem die Frage, in welchen Bereichen die Gewinnung von Mitarbeitern, Hilfskräften und Fachkräften, schwierig ist, thematisiert wurde. Im Folgenden berichtete die Agentur für Arbeit über die möglichen Qualifizierungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten, bei denen sie unterstützend tätig sein kann.

Festzustellen ist, dass es aktuell auf dem Arbeitsmarkt leider fast nur noch ungelernete Kräfte gibt. Ziel der Agentur für Arbeit ist es, diese Bewerberinnen und Bewerber zu Fachkräften auszubilden. Aber: gute Helfergehälter locken in Direkteinstiege, eine Aus- oder Weiterbildung rückt für die Bewerberinnen und Bewerber daher aus finanziellen Gründen in den Hintergrund. Mit dem Modell der Teilqualifizierung können Stellensuchende aber auch bereits im Betrieb beschäftigte Personen mit paralleler Zahlung eines Helferlohns zur Fachkraft mit Berufsabschluss qualifiziert werden. Die Teilqualifizierungsmodelle sind mit Sprachförderung (ab Sprachniveau A 2) kombiniert und ermöglichen daher auch Migranten und Flüchtlingen eine Qualifizierung.

Bei der Teilqualifizierung werden Ausbildungsberufe in sechs Module mit sechsmonatiger Dauer aufgliedert. Jedes Modul ist in sich geschlossen und ergibt einen kompletten Ausbildungsbaustein. Die Qualifizierung erfolgt bei zertifizierten Maßnahmenträgern in der Region Heilbronn. Während der min. sechswöchigen, betrieblichen Praktika ist der Bewerber/die Bewerberin im Unternehmen. Im Anschluss an jedes Teilqualifizierungsmodell kann der Mitarbeiter/die Mitarbeiterin als „qualifizierte“ Hilfskraft (weiter-)arbeiten. Der Vorteil für Arbeitgeber, die von der Arbeitsagentur Heilbronn betreut werden: das Helfergehalt und die Lehrgangskosten werden zu 100 % von der Agentur für Arbeit übernommen. Bei gleichzeitiger Freistellung ist der Mitarbeiter/die Mitarbeiterin trotzdem von Anfang an vertraglich an das Unternehmen gebunden. Sollte die Qualifizierung nicht den gewünschten Erfolg mit sich bringen, kann die Person als qualifizierte Hilfskraft weiter im Unternehmen tätig sein.

Aktuell gibt es in folgenden Berufsfeldern Qualifizierungsmöglichkeiten:

- Elektrotechnik
- Lagerlogistik
- Baugewerbe
- Berufskraftfahrer
- Gastgewerbe
- Metallbereich
- Verkauf: Fachverkauf Bäckerei

Neue Berufsfelder können jederzeit mit aufgenommen werden.

Wichtig: durch das Modell der Teilqualifizierung soll die reguläre Ausbildung nicht ausgehöhlt werden. Bei Personen, die 20 bis 25 Jahre alt sind, wird eine reguläre Ausbildung mit Unterstützung durch die Agentur für Arbeit angestrebt. Hierzu gibt es

die Einstiegsqualifizierung. Hierbei zahlt der Betrieb an den Arbeitnehmer 2016 € monatlich für dessen Unkosten, die Sozialversicherung übernimmt die Agentur für Arbeit.

Eine weitere Unterstützungsmöglichkeit besteht im Zusammenhang mit einer Umschulung durch einen Arbeitsentgeltersatz. Hier übernimmt die Agentur für Arbeit 50 % der Lohnkosten. Der Betrieb zahlt dem Maßnahmenteilnehmer ein Azubi-Gehalt, die Differenz zum Helfergehalt übernimmt die Agentur für Arbeit.

Sie möchten einen potenziellen Arbeitnehmer kennenlernen? Dann nutzen Sie die Möglichkeit des Praktikums, welches in der Regel zwei Wochen zum Kennenlernen geht, danach sollte eine Weiterbeschäftigung oder die Vermittlung in Ausbildung erfolgen.

Sie haben Interesse an einer weiteren Beratung oder Unterstützung durch die Agentur für Arbeit?

Weitere Informationen erhalten Sie direkt beim Arbeitgeber-Service vor Ort oder online unter www.arbeitsagentur.de sowie telefonisch unter: Tel. 0800/4555520. Fragen oder Anliegen können Sie auch per E-Mail an heilbronn.arbeitgeber@arbeitsagentur.de richten.

Alle in Lauffen a.N. lebenden Flüchtlinge sind mit Ihren Interessen und Fähigkeiten bei der Agentur für Arbeit registriert. Bei Interessen an einer Beschäftigung dieser Personen, sollten Sie die Agentur für Arbeit kontaktieren, sodass eine Vermittlung zwischen potenziellen Arbeitgebern und Arbeitnehmern stattfinden kann. Je nach Interesse der Arbeitgeber ist auch eine Arbeitgeber-Messe oder ein weiterer Austausch vor Ort möglich. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Muttertagscafé im Haus Edelberg

Zum Muttertag trafen sich am Nachmittag zahlreiche Bewohnerinnen und Betreuungskraft Frau Conte im Beschäftigungsraum. Dort wurden zuerst der festlich gedeckte Tisch und die Dekoration bewundert.

Beim gemeinsamen Kaffeetrinken

und einer leckeren Torte tauschte man dann Erinnerungen aus, Muttertagsgedichte wurden vorgelesen und passende Lieder gesungen. Zum krönenden Abschluss gab es noch eine unerwartete Überraschung: Frau Schmid besuchte uns mit ihrem

Akkordeon im Foyer, und so klang ein wunderschöner Muttertag in geselliger Runde aus.

Alle Bewohnerinnen bekamen von den Betreuungskräften zum Abschied ein Herz mit einem sinnlichen Spruch mit auf den Weg. Rose Conte

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Gehwegreinigung

Nicht nur im Winter, sondern auch jetzt ist der Gehweg zu reinigen. Diese Reinigungspflicht erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat und Unkraut. Die Häufigkeit der Reinigung bestimmt sich dabei nach den „Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung“, d. h. nach dem Bedarf. Übrigens – falls keine Gehwege vorhanden sind, muss eine entsprechende Fläche am Rand der Fahrbahn einer Breite von 1,20 m gereinigt werden. Tragen auch Sie durch eine regelmäßige Reinigung zu einem schönen Stadtbild bei!

Das Finanzamt informiert ...

Steuerverwaltung modernisiert Steuerfachprogramme und EDV-Infrastruktur. Finanzamt Heilbronn bleibt deshalb am 6. Juni ganztägig geschlossen.



Das Landeszentrum für Datenverarbeitung der Oberfinanzdirektion Karlsruhe beabsichtigt die Modernisierung der steuerlichen Programme und der EDV-Infrastruktur der Finanzämter. Unter anderem soll hierdurch künftig der Zugriff auf die unterschiedlichen Steuerprogramme von jedem Arbeits-

platz aus ermöglicht werden. Die Finanzämter werden im ersten Halbjahr 2017 nach und nach auf das neue System und die neuen Programme umgestellt. Während der EDV-technischen Umstellung bleibt das Finanzamt Heilbronn am 06.06.2017 geschlossen.

Das gilt insbesondere auch für die Zentrale Informations- und Annahmestelle. Während der EDV-Umstellung sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Finanzamts zwar grundsätzlich telefonisch erreichbar, sie haben aber während dieser Zeit keinerlei Zugriff auf die im EDV-System gespeicherten Daten. Das Finanzamt Heilbronn ist ab dem 07.06.2017 wieder für Sie da. Bitte haben Sie Verständnis.

Durch die Umstellung ändert sich auch die E-Mail-Adresse des Finanzamts. Sie lautet ab Juni: poststelle-65@finanzamt.bwl.de.

Weiterhin Postfiliale in der Schillerstraße

Der neue Lauffener Schreibwaren-Kiosk in der Schillerstraße (ehemals Josch-Schreibwaren) bietet weiterhin eine Postfiliale an.

Montags bis freitags von 8 bis 18.30 und samstags von 8 bis 14 Uhr können Sie dort wie bisher Ihre Postgeschäfte erledigen.

Städtische Sporthallen

Die städtischen Sporthallen sind in der Zeit von Donnerstag, 25. Mai, bis Sonntag, 28. Mai, je einschließlich, geschlossen.

Während der Pfingstferien sind die städtischen Sporthallen von Samstag, 3. Juni, bis Sonntag, 18. Juni, je einschließlich, geschlossen.

ALTERSJUBILARE

vom 26.05.2017 – 01.06.2017

- 26.05.1930 Erwin Friedrich Forstner, Am Oberen Haldenrain 1, 87 Jahre
- 28.05.1943 Marianne Schneider geb. Ilg, Seugenstraße 25, 74 Jahre
- 30.05.1938 Gertrud Rembold, geb. Ablaß, In den Herrenäckern 20, 79 Jahre
- 30.05.1941 Fritz Dieter Horst Müller, Wielandstraße 23, 76 Jahre
- 31.05.1938 Georg Schissler, Herdegenstraße 7, 79 Jahre
- 01.06.1934 Regina Hartmann, geb. Untch, Urbanstraße 8, 83 Jahre
- 01.06.1946 Karin Westermeier, geb. Müller, Im Weidenlaub 5, 71 Jahre
- 01.06.1947 Walter Karl Hisam, Bahnhofstraße 51, 70 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.